



PRESSE-INFORMATION

## **KARODUR punktete in Hannover**

**Troisdorfer Kunststoffspezialist als Teil der Wissenschaftsregion  
Bonn/Rhein-Sieg auf der Hannover Messe 2015**

**Großen Zuspruch erntete der Troisdorfer Kunststoff- und  
Wasserstrahlspezialist KARODUR auf der diesjährigen Hannover  
Messe. Besonders Student Jörn Meier war sichtlich beeindruckt  
vom großen Besucher-Interesse an den ausgestellten  
Polypropylenplatten. Ursprünglich konzipiert als Bodenplatten für  
Pkw-Anhänger kamen die Besucher auf unzählige neue Ideen.**

„Ich habe Anfragen von einem Unternehmen, das daraus Frachtcontainer für Flugzeuge machen will, auch Messebauer sind interessiert und ein Hersteller von Spezialkühlschränken“, freut sich Jörn Meyer. Die Polypropylenplatten sind Teil seiner Bachelor-Abschlussarbeit, die der Student der Fahrzeugtechnik gemeinsam mit KARODUR entwickelt hat. Ziel war ursprünglich, einen thermoplastischen Verbundwerkstoff zu entwickeln, der leichter und stabiler als die bisher verwendeten Bodenplatten in Anhängern sein sollte. Hier kennt sich das Troisdorfer Unternehmen nämlich ebenfalls gut aus: Zur KARODUR-Gruppe gehören neben der Entwicklung und Herstellung von Verbundstoffen und Sandwichsystemen auch das Wasserstrahlschneiden und das regional führende KARODUR-Anhängerzentrum im Troisdorfer Gewerbegebiet Junkersring. Technisch gesehen handelt es sich bei den ausgestellten Platten aus Polypropylen um eine Konstruktion mit Wabenstruktur, die unter Wärmeeinwirkung dauerhaft miteinander verbunden wird. Zurzeit



befinde sich diese Verbundplatte noch im Erprobungsstadium, stieß aber bei den Besuchern der Hannover Messe bereits auf großes Interesse. „Wir werden die Arbeit von Jörn Meyer nun gemeinsam weiter zur Marktreife entwickeln und dabei untersuchen, welche Anwendungen sich besonders eignen und welche Anregungen wir von Messe umsetzen können“, sagt Ulrich Hensellek, Geschäftsführer KARODUR.

KARODUR war Mitaussteller auf dem Stand der „Wissenschaftsregion Bonn/Rhein-Sieg“ mit Unternehmen aus dem Rhein-Sieg-Kreis, Bonn und dem Kreis Ahrweiler. Ebenfalls dabei war die Hochschule Bonn/Rhein-Sieg aus Sankt Augustin. Das Projekt von Jörn Meyer war eines von fünf Projekten aus dieser Region.

1. Juni 2015

#### **Hintergrund Karodur-Gruppe**

Die Karodur-Gruppe aus Troisdorf bei Köln produziert Wirksteller, Pressplatten (thermoplastische Verbundstoffe), ist Experte für 2-D- und 3-D-Wasserstrahlschneiden und ist ein überregional führender Anbieter von Anhängern bis 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und Spezialist für Pferdeanhänger.

Mit dem Produkt „Wirksteller“, spezielle Kunststoff-Formen für Teigrohlinge der Backindustrie, ist Karodur Weltmarktführer und in Europa einziger Hersteller. PVC-Pressplatten produziert Karodur seit 2002. Besonders gut entwickelt sich hier das Geschäft mit Pressplatten aus nachchloriertem PVC (C-PVC). In Europa ist die Karodur seit mehreren Jahren einziger Hersteller von gepressten PVC-Platten und gesuchter Partner für dickere Platten; bei PVC bis 120 Millimeter und darüber. Gerade bei besonderen Kundenwünschen ist Karodur ein beliebter Ansprechpartner. Gemeinsam mit dem Kunden entwickelt das Unternehmen thermoplastische und andere Verbundstoffe für Sicherheitstechnik, Luft- und Raumfahrt oder die Automobilindustrie.

2009 erhielt Karodur den Unternehmerpreis „Energie“. 2010 verlieh NRW-Umweltminister Johannes Remmel die Auszeichnung „Ökoprofit 2010“ für deren integrierte Umwelttechnik. Seit dem Jahr 2011 ist Karodur zertifiziert nach ISO 9001:2008.